

Zwischenräume der Säulen waren durch Tafeln aus Holz oder Zeug (Pinakes) geschlossen. Dass ein solcher Verschluss vorhanden war, ergibt sich nicht nur aus den sicheren Spuren von Türen in den mittleren Intercolumnien, sondern auch aus der verschiedenen Bearbeitung der sichtbaren und unsichtbaren Hälfte der Stützen, auch der Vollsäulen. Die Art des Verschlusses ist aus dem inschriftlich überlieferten Namen *πίνακες* und aus den Vorrichtungen zu ihrer Befestigung zu erkennen. Über die ehemalige Bemalung der Pinakes lehren die Ruinen fast nichts; was sonst darüber festzustellen ist, soll später besonders untersucht werden.

Von einem Obergeschosse der Skene haben sich nur in wenigen Theatern Reste erhalten. Früher lieferten in erster Linie die Bauten von Oropos, Delos und Eretria wichtige Steine zu seiner Ergänzung. Nach dem Erscheinen meines Buches über das griechische Theater sind aber in den Theatern von Priene und Ephesos noch wichtige Baureste des Obergeschosses gefunden worden, die über seine Gestalt neues Licht verbreiten. Aus diesen alten und neuen Resten des Oberstockes und aus den Mauern und Pfeilern des Erdgeschosses ergibt sich, dass das Obergeschoss gewöhnlich aus einem einfachen Saale bestand. Von oberen Proskenien oder Paraskenien sind keinerlei Steine gefunden. Erstere hat es, wie wir sehen werden, erst später gegeben, als die Theater überdeckt wurden und daher die Skene die Höhe des Zuschauerraumes erhalten musste; obere Paraskenien scheinen in Delos nach der Inschrift vom Jahre 274 vor Chr. (*B. C. H.* 1894 p. 161) bestanden zu haben, doch ist ihre Gestalt unbekannt. In Oropos ergibt sich das Fehlen hoher Paraskenien im Obergeschoss mit voller Sicherheit aus dem schon früher von mir mitgeteilten Eckstück des Architravs, das den Anschluss einer hohen Wand und eines vortretenden Daches an die Ecke der oberen Skene vollständig ausschliesst (vgl. Dörpfeld-Reisch, *Das griechische Theater* S. 106, Fig. 40).

An der Vorderwand des oberen Stockwerks habe ich früher nur eine einzige grosse Tür gezeichnet, weil nach den damals bekannten Ruinen nur eine positiv zu erweisen war. Nachdem jetzt im Theater von Ephesos eine noch aufrecht